

RS OGH 1966/9/8 1Ob171/66, 7Ob136/68, 5Ob134/69 (5Ob135/69), 8Ob224/69, 6Ob249/70, 2Ob71/73, 5Ob139/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.09.1966

Norm

ZPO §391 Abs3 C

ZPO §503 Z4 E4a

ZPO §503 Z4 E2d

Rechtssatz

Obwohl die Anwendung der Bestimmung des § 391 Abs 3 ZPO an sich eine Frage des Prozessrechtes ist, hängt ihre richtige Lösung von der materiellrechtlichen Frage des rechtlichen Zusammenhangs zweier Forderungen ab, weshalb diese Frage im Rahmen des Revisionsgrundes des § 503 Z 4 ZPO erörtert werden kann.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 171/66
Entscheidungstext OGH 08.09.1966 1 Ob 171/66
- 7 Ob 136/68
Entscheidungstext OGH 03.07.1968 7 Ob 136/68
- 5 Ob 134/69
Entscheidungstext OGH 29.10.1969 5 Ob 134/69
Veröff: SZ 42/162
- 8 Ob 224/69
Entscheidungstext OGH 25.11.1969 8 Ob 224/69
nur: Obwohl die Anwendung der Bestimmung des § 391 Abs 3 ZPO an sich eine Frage des Prozeßrechtes ist, hängt ihre richtige Lösung von der materiellrechtlichen Frage des rechtlichen Zusammenhangs zweier Forderungen ab. (T1)
- 6 Ob 249/70
Entscheidungstext OGH 02.12.1970 6 Ob 249/70
- 2 Ob 71/73
Entscheidungstext OGH 17.05.1973 2 Ob 71/73
Vgl; Beisatz: Überprüft das Berufungsgericht, sei es auch unter Hinweis auf prozeßökonomische Überlegungen nicht die Zulässigkeit eines Zwischenurteils, so ist sein Verfahren mangelhaft geblieben, weil es zufolge einer

unrichtigen Rechtsansicht einen Mangel des erstgerichtlichen Verfahrens nicht wahrgenommen hat. (T2)

- 5 Ob 139/73
Entscheidungstext OGH 19.09.1973 5 Ob 139/73
- 3 Ob 218/73
Entscheidungstext OGH 20.12.1973 3 Ob 218/73
Beisatz: Hier: § 14 ZPO (T3)
- 4 Ob 13/76
Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 13/76
Veröff: IndS 1977 H5/1058
- 7 Ob 579/76
Entscheidungstext OGH 29.04.1976 7 Ob 579/76
Veröff: RZ 1977/14 S 36
- 4 Ob 41/76
Entscheidungstext OGH 25.05.1976 4 Ob 41/76
Veröff: IndS 1976 H5/1003
- 5 Ob 677/76
Entscheidungstext OGH 02.11.1976 5 Ob 677/76
- 4 Ob 585/76
Entscheidungstext OGH 30.11.1976 4 Ob 585/76
Auch
- 6 Ob 510/78
Entscheidungstext OGH 02.02.1978 6 Ob 510/78
- 4 Ob 72/78
Entscheidungstext OGH 10.10.1978 4 Ob 72/78
- 4 Ob 65/78
Entscheidungstext OGH 05.09.1978 4 Ob 65/78
- 1 Ob 617/79
Entscheidungstext OGH 30.05.1979 1 Ob 617/79
Veröff: JBl 1980/33 = SZ 52/90
- 5 Ob 668/79
Entscheidungstext OGH 02.10.1979 5 Ob 668/79
Veröff: JBl 1980,548
- 7 Ob 520/80
Entscheidungstext OGH 10.04.1980 7 Ob 520/80
Auch
- 4 Ob 142/80
Entscheidungstext OGH 14.10.1980 4 Ob 142/80
Vgl
- 4 Ob 532/81
Entscheidungstext OGH 20.10.1981 4 Ob 532/81
Veröff: GesRZ 1982,164 (teilweise kritisch Ostheim) = JBl 1983,438
- 5 Ob 529/83
Entscheidungstext OGH 05.04.1983 5 Ob 529/83
- 4 Ob 146/84
Entscheidungstext OGH 15.01.1985 4 Ob 146/84
Beisatz: Gleiches gilt, wenn die Frage der Zulässigkeit der Fällung eines Teilurteiles davon abhängt, ob der Beklagte die Aufrechnung als Schuldtilgungseinwand oder durch prozessuale Aufrechnungseinrede geltend gemacht hat (ähnlich 1 Ob 621/77). (T4)
- 2 Ob 621/86
Entscheidungstext OGH 08.07.1986 2 Ob 621/86
- 6 Ob 575/86

Entscheidungstext OGH 22.03.1988 6 Ob 575/86

- 6 Ob 706/89

Entscheidungstext OGH 08.02.1990 6 Ob 706/89

- 2 Ob 81/89

Entscheidungstext OGH 31.01.1990 2 Ob 81/89

- 5 Ob 237/04w

Entscheidungstext OGH 09.11.2004 5 Ob 237/04w

- 1 Ob 6/05x

Entscheidungstext OGH 24.05.2005 1 Ob 6/05x

Auch

- 6 Ob 13/11x

Entscheidungstext OGH 13.10.2011 6 Ob 13/11x

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0040731

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at